

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>5</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>8</b>
<b>Auf der Suche nach der Herkunft der Familie Hufenbach</b> .....	<b>10</b>
Erste Vermutung: Hufenbach kam während der Salzburger Emigration nach Ostpreußen.....	10
Weitere Theorien zur Herkunft des Namens Hufenbach.....	11
Theorie 1: Kolonisation aus anderer Richtung .....	11
Theorie 2: wie entstand der Nachname.....	12
Wenige bis keine schriftlichen Unterlagen .....	16
<b>Der Ausgangspunkt</b> .....	<b>17</b>
Der Vater meines Schwiegervaters: August Richard Hufenbach .....	17
Weiter hilft der Ahnenpass .....	19
Maria Rau .....	23
<b>„Heinrich Hugenbach“ – ein großer Schritt und neue Fragen</b> .....	<b>24</b>
Die große Pest 1709 – 1711 .....	24
Die „Kolonistenlisten“ .....	25
Sprachliche Anpassung .....	30
<b>Die ältesten Kirchenbucheinträge und der Durchbruch</b> .....	<b>31</b>
26. Februar 1747 .....	31
23. Juli 1747.....	34
28. März 1767.....	35
Die Geburtenliste aus Szittkehmen ab 1775.....	36
<b>Die einzelnen Familienzweige – das Kirchspiel Szittkehmen</b> .....	<b>41</b>
Billehnen: .....	42
Ribbeniszken: .....	42
Kraginnen: .....	43
Der Zweig in Stallupönen/Göritten.....	43
Johann Heinrich Hufenbach .....	43
Johann Veit Hufenbach .....	45
Johann Peter Hufenbach.....	47
Die Kirchenbücher von Mehlkehmen .....	48
Weitere Rückfolgerungen aus den gefundenen Personendaten .....	50
Versuch einer Stammbaumzuordnung und weiter Zusammenhänge .....	50
<b>Weitere interessante Kirchenbucheinträge</b> .....	<b>52</b>
1743- ein Taufeintrag aus Krajuczen .....	52
1747 – ein Taufeintrag aus Billehnen.....	54
Billehnen, den 16. April 1747 .....	56
3. Juli 1760, der dritte Johann Bernhard .....	57
24. Januar 1762 Johann George zum ersten Mal Pate.....	58
Der „Scortator“ .....	59

<b>Das sächsische Staatsarchiv in Leipzig</b> .....	<b>60</b>
Maria Catharina Hufenbach, 1785.....	62
Nicht zuzuordnen: Anna Maria Hufenbach, geboren 1793.....	63
Der vierte Sohn des Heinrich Hug(f)enbach, Johann Heinrich Hufenbach .....	63
Johann Peter Hufenbach, 1764 .....	64
Catharina Elisabeth Maria Hufenbach, geb. 1768 .....	65
Die zweite Ehefrau des Johann Heinrich Hufenbach .....	66
1777 Johann Heinrich Hufenbachs Tochter Maria Elisabeth.....	67
Wer ist Johann Hufenbach?.....	68
Joh. George Hufenbachs Tochter Anna Margretha, geb. 1781 .....	69
Johann Hufenbachs Tochter Maria Catharina 1782 .....	70
Christina Conrad, die Stieftochter des Johann Hufenbach.....	71
Die drei Söhne des Johann Heinrich Hufenbecher .....	73
Die fehlenden Kirchenbucheinträge zwischen 1780 und 1800 .....	75
<b>Das Hauptwohngebiet zwischen ca. 1720 und 1850</b> .....	<b>78</b>
Kreis und Stadt Goldap .....	78
Billehnen.....	78
Domänenamt Nassawen .....	78
Kraginnen.....	79
Szittkehmen.....	79
Bludszen .....	80
Lengkupchen.....	80
<b>Die Familie Hufenbach vor 1725</b> .....	<b>81</b>
Die Lösung des Rätsels Hugenbach/Hufenbecher - ein halbes Jahr Recherche.....	81
Der erste Besuch in Berlin - Heinrich Hugenbach wird zu Heinrich Hufenbach.....	81
Prästationstabellen (PT).....	82
Wann ist die Familie eingewandert? .....	94
Die Akten im Original - zweiter Besuch in Berlin Dahlem .....	96
Prästationstabelle Bredauen.....	96
Die Originalakten der Kommission Blanckensee von 1727 .....	99
Hugenbach, Hütt und Colbe.....	104
Nachträgliche Bestätigung der ursprünglichen Einwanderungstheorie.....	106
Die drei Einwanderer vor dem Juli 1723.....	118
Die Prästationstabellen zwischen 1790 und 1820 .....	121
Johann Peter Hufenbacher (*04.08.1760) in Billehnen.....	121
Johann George Hufenbach aus Krageniken.....	125
Der Nachname und seine Bedeutung .....	127
Nachnamen und ihre Entstehung.....	127
Die Einwanderer nach Ostpreußen aus den einzelnen Regionen.....	128
Die geographische Verbreitung des Nachnamens und seiner verschiedenen Formen.....	128
GEDBAS .....	129
Ancestry.....	129
Geneanet.....	130
Die verschiedenen Zweige, die aus Homburg an der Mark auswanderten.....	133
Traben Trarbach.....	134

<b>Die Huffenbecher in den einzelnen Ortschaften der Grafschaft Homburg .....</b>	<b>135</b>
Drabenderhöhe .....	135
Die Rentzettel der Drabenderhöhe.....	136
Nümbrecht .....	138
Die Kirchenbücher von Nümbrecht in Archion .....	140
Taufe 26.09.1751 .....	140
Taufe 09.11.1755 .....	141
Taufe 02.07.1758 .....	142
Sterbeeintrag Jacob Hufenbecher 13.03.1752 .....	144
Die Kirchspiele Wiehl, Marienberghausen und Marienhagen.....	145
Marienhagen .....	145
Marienberghausen.....	145
Wiehl.....	146
<b>Die letzten „verstreuten“ Huffenbecher und Huffenbacher.....</b>	<b>147</b>
Der Auswanderer in den Hunsrück.....	147
Der Eintrag aus Ruppichteroth.....	147
Und dann war da noch der Eintrag aus Dattenfeld .....	148
<b>Die Überraschung - Waldbröl.....</b>	<b>149</b>
Gottfried Corbach, Die Geschichte von Waldbröl.....	153
<b>Homburg an der Mark.....</b>	<b>154</b>
<b>Hufenbecher in Nümbrecht nach 1800.....</b>	<b>160</b>
Die heute so schmerzlich vermissten Unterlagen .....	160
Der Name Hufenbecher in der Chronik.....	160
Die Gemeinderatswahl von 1850.....	160
Die Freiwillige Feuerwehr in Nümbrecht.....	161
Der Bergische Datenpool.....	161
<b>Die Auswanderung aus Wittgenstein.....</b>	<b>163</b>
Die Anfänge der Auswanderung .....	163
Der Hauptgrund .....	163
Die genauen Zahlen, Namen und Ziele .....	163
Die Gründe,.....	164
Die ersten bekannten Auswanderungen.....	164
Die Lage der Wittgensteiner Bevölkerung.....	164
<b>Nachfahrenliste Johann Huffenbaecher/Hugenbach .....</b>	<b>166</b>
<b>Schlusswort .....</b>	<b>170</b>
<b>Quellen .....</b>	<b>171</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>173</b>